

MEDIENMITTEILUNG

Lenk, 7. November 2019

Erfolgreiches Sommergeschäft und starker Logiernächtezuwachs an der Lenk

Die Hotels an der Lenk verzeichneten zwischen Mai und Oktober 2019 eine Zunahme der Logiernächte von 11.5 % gegenüber dem Vorjahressommer. Diese Steigerung führte zu einem Rekordwert von 56'000 Logiernächten für das Sommerhalbjahr. Der Fünfjahresschnitt der Vorjahre liegt bei 45'600 Übernachtungen. Für das kumulierte Jahr 2019 von Januar bis Oktober registrierte die Lenk eine Steigerung von rund 9 %.

Die Lenk blickt auf ein äusserst erfreuliches Sommergeschäft zurück. Von Mai bis Oktober 2019 verzeichneten die Hotels eine Zunahme der Logiernächte von 11,5 % gegenüber dem Sommer 2018. Daraus resultierte in den Sommermonaten ein Rekord von über 56'000 Logiernächten - in den vergangenen fünf Jahren verzeichneten die Hotels im selben Zeitraum durchschnittlich 45'600 Übernachtungen. «Diese Zahlen sollen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die durchschnittliche Auslastung im Sommer noch verbessert werden muss», so Albert Kruker, Direktor von Lenk-Simmental Tourismus.

Beigetragen zu dieser Zunahme haben Vertriebskooperationen und das Gruppengeschäft einzelner Hotels. Jan Stiller, Direktor des Lenkerhof gourmet spa resort zu seinem Erfolgsgeheimnis: «Hotels, die regelmässig investiert haben, aktiv verkaufen und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aufweisen, verzeichnen gute Zahlen.» Trotz des Anstiegs von Gästen aus dem asiatischen Raum tragen diese Quellmärkte im Simmental lediglich 6 % der jährlichen Hotelnächte bei. Weitere Auslandsmärkte sind Deutschland, Frankreich und Benelux mit total 6 %. Damit ist die Schweiz mit einem beachtlichen Anteil von 80 % der mit Abstand wichtigste Quellmarkt für die Region. Dieser grosse Inländeranteil ist auf den sehr hohen Stammgästeanteil zurückzuführen und bestätigt die Qualität der touristischen Angebote vor Ort.

Rund zwei Drittel aller Nächtigungen an der Lenk – jährlich insgesamt rund 650'000 - finden in Ferienwohnungen statt. «Der hohe Anteil inländischer Ferienhausgäste sticht heraus und stellt für unsere Region die Grundausslastung sicher. Dieses Gästesegment, welches die Regionalität, die Natürlichkeit und die familiäre Gastfreundschaft sehr schätzt, wollen wir weiterhin gemäss unserer Strategie gezielt pflegen», so Kruker.

Die Hotelbetriebe im Simmental sind bestrebt, ihre Auslastung weiter zu verbessern und die Entwicklung nachhaltig zu stärken. Dazu analysiert ein externes Büro die Vertriebs- und Kommunikationskanäle der Betriebe. Die Analyse wird durch das von Bund und Kanton unterstützte Projekt FIT2020 mitfinanziert und durch Lenk-Simmental Tourismus begleitet.

Lenk-Simmental Tourismus / Pressedient

Kontakt

*Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus
Tel. +41 33 736 35 35, a.kruker@lenk-simmental.ch*